NACHRICHTEN
Österreich

Neue Vorwürfe gegen Diddy: Dutzende Opfer sprechen aus!

Eine Anwaltskanzlei vertritt 120 Klienten mit Anschuldigungen gegen Sean Combs in New York. Neue Vorwürfe seit 1991, darunter sexuelle Übergriffe.

In einer schockierenden Entwicklung hat die Anwaltskanzlei in Houston, Texas, bekannt gegeben, dass sie die Vertretung von 120 Personen übernommen hat, die schwere Vorwürfe gegen den US-Rapper Sean «Diddy» Combs erheben. In den Anschuldigungen sind sowohl Männer als auch Frauen vertreten, darunter insgesamt 60 Frauen und 60 Männer, die Opfer sexueller Übergriffe und Misshandlungen geworden sein sollen. Diese Vorfälle, die oftmals auf Partys und Veranstaltungen in New York und Los Angeles seit 1991 stattfanden, sind Teil einer breiteren Reihe von Vorwürfen, die den bereits in Untersuchungshaft sitzenden Rap-Star belasten.

Tony Buzbee, der Chef der Kanzlei, äußerte sich während einer Pressekonferenz und bezeichnete die Situation als eines der „größten Geheimnisse der Entertainment-Industrie“, das nun aufgedeckt wird. Er kündigte an, dass das Team innerhalb der nächsten 30 Tage mit der Einreichung der Klagen beginnen möchte. Diese neuen Vorwürfe kommen zu den bereits bestehenden Anklagen gegen Combs hinzu, die ihm unter anderem Sexhandel und organisierte Kriminalität vorwerfen.

Anwaltsteam von Combs wehrt sich

Inmitten dieser belastenden Anschuldigungen hat das Anwaltsteam von Combs vehement darauf hingewiesen, dass

die Vorwürfe „falsch“ und „verleumderisch“ seien. Die Anwältin Erica Wolff erklärte, Combs sei entschlossen, seine Unschuld vor Gericht zu beweisen. Der Rapper ist seit rund zwei Wochen in Untersuchungshaft, nachdem gegen ihn mehrere Zivilklagen wegen sexuellen Missbrauchs eingereicht wurden. Im Laufe seiner Karriere hat Combs mit Hits wie «I’ll Be Missing You» und «Bad Boy For Life» internationale Berühmtheit erlangt und sich auch unter den Pseudonymen „Puff Daddy“, „P. Diddy“ und „Diddy“ einen Namen gemacht.

Die Vorwürfe, die sich nun gegen Combs türmen, werfen nicht nur Fragen zu seinem Verhalten auf, sondern auch zum Umgang der Musikindustrie mit solchen Vorfällen. Bereits vor seiner Festnahme wuchs der Druck auf ihn, als verschiedene Zivilklagen wegen sexualisierter Gewalt gegen ihn öffentlich wurden. Diese neuen Anschuldigungen könnten nicht nur rechtliche Konsequenzen haben, sondern auch das öffentliche Image und den Karriereverlauf des Künstlers stark beeinträchtigen.

Rechtliche Schritte zur Freilassung

Das Anwaltsteam von Combs hat außerdem Berufung gegen die Entscheidung eines Richters eingelegt, der eine Freilassung des Rappers unter Auflagen abgelehnt hatte. Das Gericht hat bisher auf diesen Antrag nicht reagiert, und ein Termin für einen möglichen Prozessbeginn steht noch nicht fest. Combs erwartet nun mit Spannung, wie das Gericht auf diese rechtlichen Anträge reagieren wird.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation weiterentwickelt und welche Schritte die Anwaltskanzlei in Houston unternehmen wird, um die Vorwürfe zu verarbeiten und ihre Klienten zu unterstützen. In dieser angespannten Lage wird jede neue Entwicklung sowohl rechtliche als auch gesellschaftliche Auswirkungen haben, da immer mehr Stimmen in der Öffentlichkeit laut werden, die sich mit den Themen sexueller Missbrauch und Machtmissbrauch in der Unterhaltungsindustrie

auseinandersetzen.

Für weitere Informationen und Details zu diesem Fall empfiehlt es sich, die Berichterstattung auf **www.radioeuskirchen.de** zu verfolgen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at